



Übers Ohr gehaut?



**Kinder brauchen Schutz gegen Gewalt.
Die MAG ELF braucht Ihre Unterstützung.**

Stadt**Wien**
Wien ist anders.

Wir geben Schutz.

Familien stützen, Kinder schützen

Das ist der gesetzliche Auftrag, den die 18 Regionalstellen Soziale Arbeit mit Familien zu erfüllen haben. Diese Regionalstellen sind Teil der MAG ELF, des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Wien.

Die MAG ELF: ExpertInnen für Kinderrechte

Wir von der MAG ELF sind für die Kinder da. Dazu arbeiten wir intensiv mit Eltern zusammen, aber auch mit anderen ExpertInnen aus verschiedenen Bereichen. Wir unterstützen Familien dabei, in der Erziehung ohne Gewalt auszukommen. Denn es ist nicht nur unser Auftrag, sondern auch unser Ziel, die Grundlage für eine positive Entwicklung von Kindern zu sichern.



Für die Rechte der Kinder.

Sie haben die mögliche Gefährdung eines Kindes gemeldet und damit den ersten entscheidenden Schritt zu

seinem Schutz getan. Was die MAG ELF dann unternimmt, hängt davon ab, welcher Verdacht besteht und wie schwerwiegend er ist.



Was nach Ihrer Meldung passiert

Wenn ein begründeter Verdacht auf Gefährdung eines/r Minderjährigen besteht, wird ein „Abklärungsverfahren“ eröffnet. Damit wird festgestellt,

ob Hilfen zur Erziehung erforderlich sind und welche dies sein können. Bei der Klärung von Gefährdungen arbeiten diplomierte SozialarbeiterInnen der Regionalstelle in Absprache mit ihren Vorgesetzten an dem Fall.

Unterschlupf im Krisenfall

Nicht immer ist eine Unterbringung außerhalb der Familie notwendig. Wenn doch, dann werden für Kinder bis zu zwei Jahren Krisenpflegeeltern eingesetzt, für ältere Kinder steht das Krisenzentrum zur Verfügung. Natürlich wird hier, soweit möglich, in gemeinschaftlichem Sinn agiert: Die Eltern wie auch das Kind selbst werden in die Entscheidungen wesentlich miteinbezogen.

Für Erziehung ohne Gewalt.



Familiäre Gewalt, ob physisch oder psychisch, oder auch Vernachlässigung beeinträchtigen ein Kind in seiner Entwicklung. In einem

solchen Fall hat die MAG ELF als Jugendwohlfahrtsträger per Gesetz verschiedene Möglichkeiten, im Sinne des Kindes zu handeln.

Die SozialarbeiterInnen der Regionalstelle werden dabei stets die schonendste Maßnahme wählen, die den Schutz des Kindes gewährleistet.

Mit gesetzlichem Auftrag

Zum Schutz des Kindes muss der Jugendwohlfahrtsträger alle rechtlichen Möglichkeiten einsetzen. Wenn es erforderlich ist, darf die MAG ELF in die Rechte von Eltern eingreifen. Sind die Eltern nicht einverstanden, ist eine Entscheidung des Gerichts erforderlich.

Mit persönlichem Einsatz

Wir von der MAG ELF ergänzen unseren professionellen Auftrag durch persönliches Engagement und Erfahrung, die wir im Sinne der Kinder einsetzen, und nicht zuletzt durch viel Verständnis für die Probleme von Eltern.

Sie geben Vertrauen.



Als LehrerIn, KindergärtnerIn oder HortnerIn sind Sie mit Ihren Schützlingen in engem Kontakt.

Die Kinder brauchen Ihre Kompetenz

Für Kinder ist es sehr wichtig, dass vertraute Personen ihren Kummer ernst nehmen. Wenn Ihnen ein Kind von Problemen in der Familie erzählt, sollten Sie darauf hinweisen, dass Gewalt und Vernachlässigung keineswegs in Ordnung sind.

In Ihrer Funktion haben Sie außerdem die Pflicht, eine Gefährdung des Wohles

eines Kindes bzw. seine Schutz- oder Unterstützungsbedürftigkeit dem Jugendwohlfahrtsträger zu melden.

Ein Kind aus Ihrer Obhut gibt Anlass zur Sorge?

Sie tun das Richtige, wenn Sie der zuständigen Regionalstelle eine telefonische Gefährdungsmeldung übermitteln.

Rufen Sie uns an, wenn:

- ein Kind verängstigt wirkt und/oder über Gewalt in der Familie berichtet.
- ein Kind Auffälligkeiten zeigt, die auf Gewalt oder Missbrauch deuten.
- ein Kind unter psychischem Druck in der Familie leidet.
- ein Kind sichtlich vernachlässigt wird.

Hier sind wir erreichbar.

1., 4., 5. Bezirk:
Tel. 502 34-04340

2. Bezirk:
Tel. 211 06-02340

3. Bezirk:
Tel. 711 34-03340

6., 7., 8., 9. Bezirk:
Tel. 400 34-09340

10. Bezirk/A
Tel. 605 34-10340

10. Bezirk/B
Tel. 605 34-10360

11. Bezirk:
Tel. 740 34-11340

12. Bezirk:
Tel. 811 34-12340

13., 14. Bezirk:
Tel. 878 34-13340

15. Bezirk:
Tel. 891 34-15340

16. Bezirk:
Tel. 491 96-16340

17., 18., 19. Bezirk:
Tel. 401 19-17340,

20. Bezirk:
Tel. 331 34-20340

21. Bezirk/A
Tel. 277 34-21340

21. Bezirk/B
Tel. 277 34-21360

22. Bezirk/A
Tel. 211 23-22340

22. Bezirk/B
Tel. 211 23-22360

23. Bezirk:
Tel. 863 34-23340

www.stressmitkindern.at

www.stressmiteltern.at

MAG ELF Servicetelefon: 4000-8011

Montag–Freitag 8–18 Uhr

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Wien, MAG ELF – Amt für Jugend und Familie, 1030 Wien, Rüdengasse 11, Tel. 4000-8011. Fotos: Gettyimages, Digidias, Photocase
Text, Grafik & Produktion: kommunikationsbüro | werbung, 1060 wien, gumpendorfer straße 41/20 ,
T 01 585 49 41, www.kommunikationsbuero.at